



Newsletter VSHB Januar 2010

Redaktion Philipp Dräyer 033 952 17 54/ 079 79 78 921/ p.draeyer@holzbildhauerei.ch/ www.ch-holzbildhauer.com

Ausstellungen und Veranstaltungen

2

Ausstellung „Schöne Madonnen am Rhein“

2

Symposium Davos Juli 2010

3

Symposium Brienz Juni 2010

4



Schöne Madonnen am Rhein. Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Bonn bis 25. April 2010

Das Marienbild stand um 1400 im Mittelpunkt der Kunst in Europa. Zu dieser Zeit bemühten sich Künstler mit großer Leidenschaft, ein neues Schönheitsideal für die Gottesmutter und ihr Kind zu entwickeln. Kaum je zuvor oder danach gelang den Künstlern eine so vollkommene Verbindung von irdischer und überirdischer Schönheit, Ideal und Realität, theologisch gehaltvoller Aussage und menschlicher Nähe.

Die Ausstellung "Schöne Madonnen am Rhein", die vom 26. November 2009 bis 25. April 2010 im LVR-Landesmuseum Bonn zu sehen ist, wird die Kerngruppe der rheinischen Marienstatuen in einzigartiger Dichte und Qualität zeigen. Die Ausstellung umfasst mehr als 60 Exponate, darunter Leihgaben aus den großen Museen des In- und Auslands, etwa dem Metropolitan Museum New York, und zahlreiche Neuentdeckungen aus Kirchen und Klöstern von Würzburg bis Köln.

LVR-LandesMuseum Bonn
Colmantstr. 14-16
53115 Bonn

Weitere Informationen unter www.landmuseum-bonn.lvr.de

Der ausführliche und spannend geschriebene Katalog ist erhältlich bei www.buch.ch für 56.70 Sfr.



6. internationales Bildhauersymposium Davos 16.-23. Juli 2010

Die Anmeldefrist läuft bis 31. März 2010, Infos unter

http://www.hart-events.ch/download/AusschreibungBildhauersymposium2010_000.pdf

Über die ersten fünf Symposien in Davos ist eine lesenswerte Publikation erschienen:

Bildhauersymposium Davos

Werkschau 2005-2009

ISBN 978-033-02282-9

28.- Sfr.



11. Internationales Holzbildhauer Symposium Brienz 15.-20. Juni 2010

Die Anmeldefrist läuft bis 22. Januar 2010.

Reglement

11. Internationales Holzbildhauer Symposium Brienz 2010

1. Veranstalter

Als Veranstalterin zeichnet Brienz Tourismus.

2. Teilnehmer

Am Symposium sind Bildhauer aus der ganzen Welt teilnahmeberechtigt. Aufgrund ausgewiesener Fähigkeiten und eines breiten Bekanntheitsgrades können Bildhauer auch ohne eigentliche Eingabe einer Bewerbung vom Veranstalter und dem Auswahl-Gremium zugelassen werden.

Im folgenden Text wird der Term «Bildhauer» verwendet. Dieser Ausdruck schliesst Bildhauerinnen und Bildhauer ein.

Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmer müssen Bildhauer sein.

Der Umgang mit dem benötigten Werkzeug (Kettensäge, Handwerkzeug) ist geläufig und sicher.

3. Termine

Ausschreibung/Auswahl der Künstler

22. Januar 2010

Anmeldeschluss:

Zu den vollständigen Bewerbungsunterlagen gehören:

- Anmeldeblatt
- Lebenslauf
- Text, Skizze, Modellfoto, benötigtes Holzmass resp.
Dimension zu der geplanten Arbeit (siehe Punkt 6)
- Fotos, Unterlagen zu Referenzobjekten
- Angaben betreffend Künstler-Sponsoren

Mitte Februar 2010

Auswahl der Teilnehmer durch Auswahl-Gremium

Ende Februar 2010

Teilnahmebestätigung, resp. Absage an Bildhauer

Durchführung/Ablauf

Anreise, Zimmerbezug, Begrüssung

und Information, gemeinsames Abendessen

Am Vortag (einen Tag vor Beginn)

Anzahl Arbeitstage	6 Tage
Offizieller Schlussakt	Am letzten Arbeitstag
gemeinsames Abschlussessen	
Individuelle Heimreise	Tag nach Symposium

4. Wettbewerbsthema Holzbildhauer Symposium

Es wird kein Thema vorgegeben. Über das geplante Projekt soll zuhänden des Veranstalters eine Skizze inkl. den benötigten Holzmassen, ein Modellfoto und ein kurzer Text (ca. 1/2 Schreibmaschinenseite) bis 22. Januar des Durchführungsjahres eingereicht werden. Das Anmeldeblatt in der Beilage ist vollständig auszufüllen.

5. Auswahlkriterien

Die Eingaben werden nach folgenden vier Kriterien ausgesucht:

- Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen (siehe Punkt 3).
- Idee und Originalität der geplanten Arbeit, Gesamteindruck der Bewerbungsunterlagen.
- Realisierbarkeit, technischer Aufwand, Anteil Schnitzarbeit am Gesamtobjekt (das Objekt soll nicht ausschliesslich mit der Maschine bearbeitet werden).
- Ausnutzung und Umgang mit dem zur Verfügung gestellten Material.

6. Skulpturen

Jedem Bildhauer wird ein Baumstamm (grün) von max. 1.80 m Länge und 50 cm Durchmesser als ganzer Stamm oder als Halbling (der Länge nach halbiertes Stamm) zur Verfügung gestellt. Das Objekt kann, muss aber nicht aus dem gestellten Holz gestaltet werden. Die Skulptur sollte aber eine gewisse Grösse (ähnlich dem Holzstamm) besitzen. Dem Holzbildhauer steht es frei, eine eigene Arbeit (Kundenauftrag) mitzunehmen. Ein zweites Material darf verwendet werden (Beschaffung und Kosten gehen zu Lasten der Bildhauer). Das benötigte Holzmass muss vom Bildhauer in den Bewerbungsunterlagen angegeben werden. Die Skulptur kann nach Ende vom Symposium vom Bildhauer mitgenommen werden.

7. Ausrüstung

Den Teilnehmern werden die folgenden Hilfsmittel zur Verfügung gestellt:

- Sonnen- und Regenschutz (Zelt ca. 3x3m, Höhe ca. 2 m)
- Stromzufuhr (220 Volt)
- Kettensäge elektrisch

Alle übrigen Werkzeuge müssen vom Bildhauer mitgebracht werden. Das Verwenden von Werkzeugen mit Verbrennungsmotoren ist erlaubt. Zeiten: täglich von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr. Pneumatische Meissel sind nicht erlaubt.

8. Arbeitszeiten

07.00 – 12.00 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr. Änderungen seitens OK bleiben vorbehalten.

9. Bildhauerarbeiten: Verwendung und Verkauf der Stücke

Am Nachmittag des letzten Arbeitstages werden die Bildhauerarbeiten präsentiert und zum Verkauf angeboten. Der Verkaufspreis wird vom Bildhauer vor oder spätestens während des Symposiums festgelegt.

10. Leistungen des Veranstalters

- Unterkunft und Verpflegung - wenn vom Teilnehmer nicht anders gewünscht - werden vom Veranstalter organisiert und sind für die teilnehmenden Künstler gratis.

- Die aktive Suche der Teilnehmer nach Sponsoren für ihren Aufenthalt wird vom Veranstalter begrüsst.
- Ausstell- und Verkaufsfläche in der Burger-Galerie in Brienz
- Publizität für die teilnehmenden Bildhauer
- Teilnahmeurkunde
- Rahmenprogramm

11. Finanzen / Sponsoring

Das Sponsoring wird grundsätzlich vom Veranstalter organisiert. Falls die Bildhauer über Kontakt zu potentiellen Sponsoren verfügen, bittet der Veranstalter um Mitteilung.

Da es sich um eine Non-profit-Veranstaltung handelt, wird, falls es kein Defizit gibt und es die Geldmittel zulassen, den Teilnehmern ein bescheidenes Honorar von max. CHF 300.- ausbezahlt.

12. Kommunikation / Sprache

Der Veranstalter kommuniziert in den Sprachen Deutsch / Französisch / Englisch.

13. Arbeitsschutz / Versicherung

Der Veranstalter weist die Bildhauer darauf hin, dass die gesetzlichen Richtlinien betreffend Arbeitssicherheit vom Bildhauer jederzeit einzuhalten sind. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung gegenüber Dritten ab. Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Anschrift: Internationales Holzbildhauer Symposium

Brienz Tourismus

Tourist Information Brienz-Axalp

Hauptstrasse 148, CH-3855 Brienz SCHWEIZ

Tel. +41 (0)33 952 80 80, Fax +41 (0)33 952 80 88

info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Flavius Jobin

OK-Präsident Int. Holzbildhauer Symposium

03.11.2009/bb

11. internationales holzbildhauer symposium

15. – 20. juni 2010 in brienz

Anmeldung

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
Wohnort _____
Land _____
Geburtsdatum _____
Telefon _____
E-Mail _____
Referenzen _____

Künstlersponsor vorhanden JA NEIN

Welche Abklärungen für ein Sponsoring wurden bis jetzt gemacht?

.....
.....
.....

Berufslaufbahn:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Der Unterzeichnende hat das Reglement durchgelesen und erklärt sich mit den aufgeführten Punkten einverstanden.

Ort:..... Datum:..... Unterschrift:.....

Bitte einsenden an:

Internationales Holzbildhauer Symposium
Brienz Tourismus
Hauptstrasse 148, Postfach 801
CH-3855 Brienz
Fax +41 (0)33 952 80 88

